GTO light 2



Woody Valley

Manual Edition 1.3 - 02.2026


GTO light 2


GTO light 2


GTO light 2

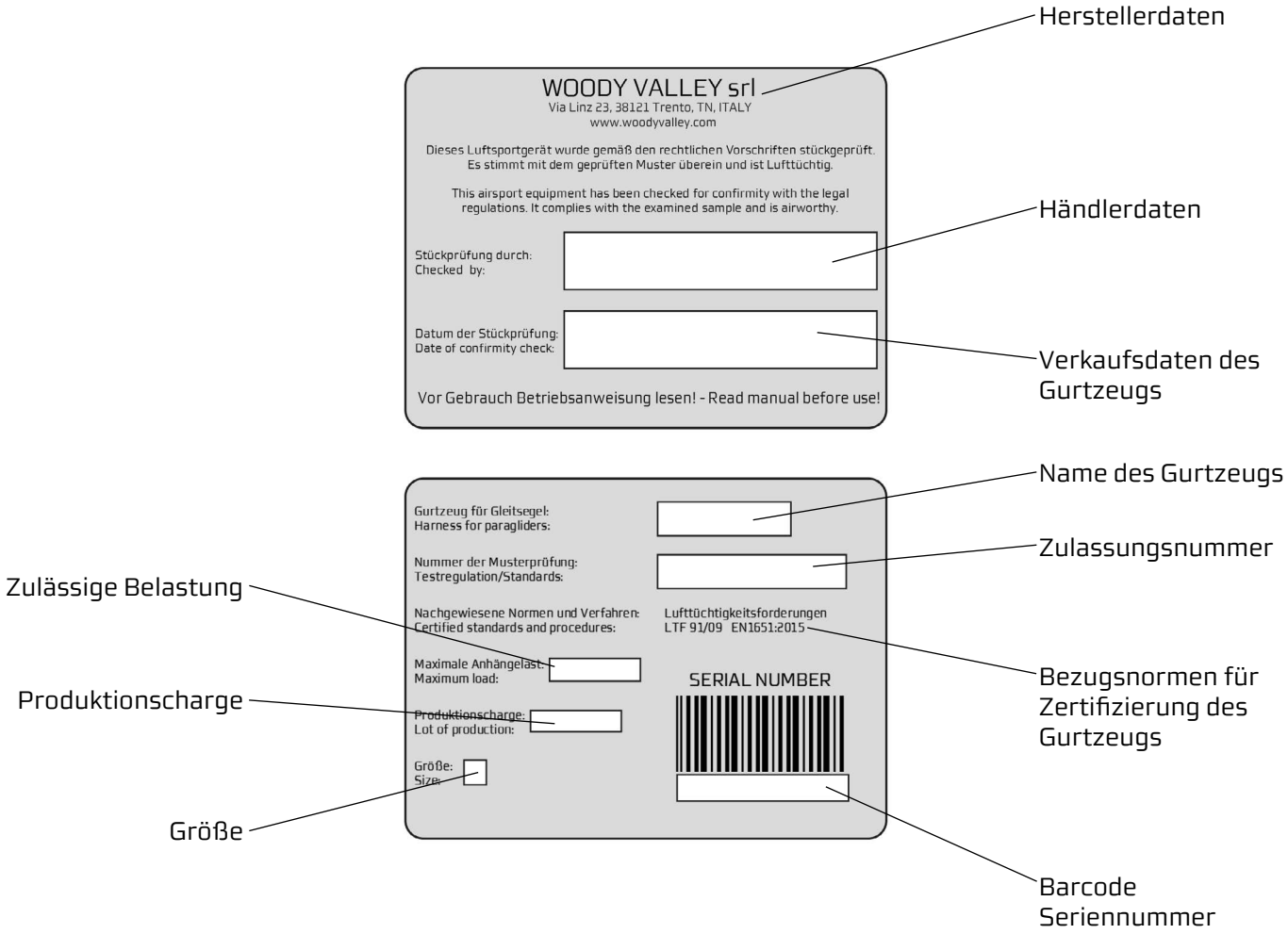
Woody Valley

Glückwunsch für Ihren Kauf eines WOODY VALLEY Produkts.
Wir weisen darauf hin, dass all unsere Produkte das Ergebnis gewissenhafter Forschung in kontinuierlicher Zusammenarbeit mit Fliegern aus aller Welt sind. Aus diesem Grund ist uns Ihre Meinung so wichtig. Ihre Erfahrung und Zusammenarbeit ermöglicht uns eine laufende Optimierung unserer Gurtsysteme, um aus jeder Entwicklung von Woody Valley stets das Beste Beste zu machen.

HERSTELLERDATEN:

WOODY VALLEY s.r.l.
via Linz, 23 - 38121 Trento - ITALY
Tel +39 0461 950811
Web: www.woodyvalley.eu
E-mail: info@woodyvalley.com

AUF DEN ETIKETTEN DES GURTZEUGS ENTHALTENE DATEN



DANKE

Wir bedanken uns dafür, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben und möchten Sie einladen, die Betriebsanleitung dieses Gurtzeugs sorgfältig zu studieren. Bitte beachten Sie besonders die beiden Absätze:

EINBAU DES RETTUNGSFALLSCHIRMS.
Der Rettungsschirm ist ein Instrument, das Leben retten soll. Er muss fachgerecht eingebaut werden. Bei Bedarf muss er funktionstüchtig sein, egal ob dies in zwei Tagen oder in zwei Jahren geschieht.
DIE EINSTELLUNGEN DES GURTZEUGS.
Das Gurtzeug ist das Verbindungsstück zwischen Pilot und dem Gleitschirm und sorgt für mit die beste Leistung und den Komfort im Flug. Ein schlechtes Gurtzeug, das gut eingestellt ist, kann Sie gut fliegen lassen, aber ein gutes Gurtzeug, das schlecht eingestellt ist, kann Ihnen die Freude am Fliegen nehmen.

Wir vertrauen darauf, dass dieses Gurtzeug einen höheren Komfort, mehr Leistung, Spaß und eine bessere Kontrolle im Flug bringt. Wir wissen, dass das Lesen einer Betriebsanleitung nicht sehr prickelnd ist. Berücksichtigen Sie bitte, dass die richtige Anwendung eines Gurtzeugs das Risiko von Flugunfällen erheblich verringert. Diese Betriebsanleitung enthält alle notwendigen Informationen, um das Gurtzeug richtig zusammenzustellen, es einzustellen, es zu fliegen und zu pflegen. Ein fundiertes Wissen über Ihre Ausrüstung wird Ihre Sicherheit und Ihre Möglichkeiten erhöhen.

Team Woody Valley

SICHERHEITSHINWEIS

Mit dem Kauf einer Ausrüstung von Woody Valley bestätigen Sie, ein Gleitschirmflieger mit vorschriftsmäßigem Befähigungsnachweis zu sein und alle Risiken zu kennen, die sich aus dem Gleitschirmfliegen ergeben, einschließlich schwerer Verletzungen und Tod. Der unsachgemäße Gebrauch der Ausrüstung erhöht diese Risiken erheblich. Weder Woody Valley noch der Verkäufer der Ausrüstung von Woody Valley haften für Personenschäden, die Sie selbst erleiden oder Dritten zufügen, oder für sonstige Schäden jeglicher Art. Sollten Sie auch nur zu einem Aspekt unserer Ausrüstung Fragen oder Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort oder direkt an Woody Valley.

INDICE

1- ALLGEMEINE INFORMATIONEN
- 1.1 - Konzept
- 1.2 - Schutzvorrichtungen GTO Light 2
- 1.3 - Safety lock system
- 1.4 - S.O.S. Aufkleber
- 1.5 - Behandle das Gurtzeug mit Sorgfalt

2 - VOR DER NUTZUNG
- 2.1 - Das korrekte Anlegen des GTO light 2
- 2.2 - Rettungsschirm
- 2.2.1 - Griff mit Innencontainer
- 2.2.2 - Anbringen des Rettungsschirms am Gurtzeug
- 2.2.3 - Einbau des Rettungssystems
- 2.2.4 - Herausziehen des vorderen Rettungsschirms
- 2.2.5 - Hintere Aufbewahrungstasche
- 2.3 - Einstellung des Gurtzeugs
- 2.3.1 - Einstellung der Sitz- und Rückenposition
- 2.3.2 - Einstellung der Schultergurte
- 2.3.3 - Einstellung des Brustgurts
- 2.3.4 - Beinabdeckung
- 2.3.5 - Einstellung der Speed-Bar
- 2.3.6 - Urinröhrchen
- 2.3.7 - Cockpit Winkel Einstellung
- 2.3.8 - ABS Stabilitätseinstellung

3 - FLIEGEN MIT GTO LIGHT 2
- 3.1 - Kontrollen vor dem Flug
- 3.2 - Taschen
- 3.3 - Camelbak
- 3.4 - Gebrauch des Cockpits
- 3.5 - Untere Tasche für Zelt oder Ballast
- 3.6 - Bremsschirm Anti-G
- 3.7 - Rückenschutz
- 3.8 - Fliegen über Wasser
- 3.9 - Anhänge-Kupplung
- 3.10 - Landen mit GTO LIGHT 2
- 3.11 - Entsorgung des Gurtzeugs
- 3.12 - Regeln für das Verhalten in der Natur
- 3.13 - Tandemflug

4 - VERSTAUEN DES GURTZEUGS

5 - EIGENSCHAFTEN UND MONTAGE DES SONDERZUBEHÖRS
- 5.1 - Ballastsack

5.2 - Zellenpacksack light
5.3 - Rucksack
5.4 - Aufblasbarer Protektor
5.5 - Windschutzscheibe
5.6 - 40mm Rolle
5.7 - Beinsack Schoner

6 - WARTUNG UND REPARATUR
6.1 - Auswechselung der Luftzufuhrverstärkungen
6.2 - Regelmäßige Kontrolle des Rückenschutzes
6.3 - Auswechselung des Leg-cover

7 - GARANTIE
8 - ZULASSUNGSZERTIFIKATE
9 - TECHNISCHE DATEN

1 - ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Diese Gebrauchsanweisung ist fester Bestandteil des Gurtzeugs Wanì 3 und muss für künftiges Nachschlagen sorgfältig aufbewahrt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihrem Händler oder direkt an Woody Valley. Wir raten dem Piloten, diese Gebrauchsanweisung vor dem Gebrauch des Gurtzeugs aufmerksam zu lesen.

Konformitätserklärung
Hiermit erklärt der Hersteller WOODY VALLEY s.r.l., dass seine Produkte mit der Norm UNI EN 1651 - LTF 91-09 übereinstimmen .

Diese Ausrüstung besteht aus:

- Gurtzeug
- Fußspitzenplatte aus Karbon
- Karabinerhaken
- Griff mit integriertem Innencontainer zum Herausziehen des Rettungsschirms
- 2 elastische Ersatzschlaufen zum Schließen des Rettungsschirms
- Speed-Bar light dreistufig
- Schutz Lightshield
- Rückenschutz
- Leg-cover mit Scharnier
- 2 Mylar für die Luftzufuhr

Das wichtigste Sonderzubehör umfasst:

- Rucksack
- Zellenpacksack light
- Ballastsack vorne mit Griffen für den Transport,Ablassschlauch und Hahn
- Bremsschirm Anti-G
- Aufblasbarer Protektor
- Windschutzscheibe
- Beinsack Schoner
- 40mm Rolle

1.1- Konzept

GTO Light 2 dient als Gurtzeug für den Sportgleitflug mit maximalem Gewicht von 120 kg.
GTO Light 2 ist Ergebnis der vieljährigen Erfahrung von Woody Valley im Bereich Cross-Gurtzeug, die sich an alle Piloten richtet, die hohe Ansprüche an Leichtigkeit stellen, ohne auf Komfort, Steuerung und Aerodynamik verzichten zu müssen.
GTO Light 2 ist mit einer Tasche für den optionalen Bremsfallschirm „Ano-G“ und einem System versehen, das vor dem Vergessen schützt, die Beingurte zu schließen.

1.2- Schutzvorrichtungen GTO Light 2

GTO Light 2 ist mit zwei Schutzvorrichtungen ausgestattet:

- Eine LTF-zugelassener Schaum von 16 cm Stärker unter dem Sitz;
- Ein gemäß Verordnung EU 89/686/EWG in Kategorie 2 TÜV/GS zertifizierter Lightshield-Schutz für den oberen Teil des Rückens, der nicht in die Ergebnisse der Zulassungsprüfungen eingeht und daher durch Öffnen eines Reißverschlusses hinter der Rückenstütze, die sich zwischen Basis und großer Tasche befindet, abgenommen werden kann.

Optional kann der aufblasbare Protektor anstelle des Schaumprotektors verwendet werden. Durch die Verwendung des aufblasbaren Protektors lässt sich das Packmaß und Gewicht des Gurtes vermindern.









Zertifikat der Musterprüfung

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 ▲ CH-1844 Villeneuve ▲ +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses and paraglider reserve parachutes

paragliding by air turquoise

Harness Impact Pad Report

Inspection certificate number: **MISC_136.2019** **Updated**

Manufacturer data:

Manufacturer name:	**Woody Valley srl**
Representative:	**Simone Caldana**
Street:	**Via Vienna 92**
Post code place:	**30121 Trento**
Country:	**Italy**
Harness model:	**GTO Light**

Sample data:

Name impact pad:	**Inflatable Airbag**
Impact pad intgrated:	**no**
Impact pad type:	**Airbag**
Serial number:	**N210**
Weight of sample [kg]:	**0.057**
Date of test:	**17.09.2019**

Atmosphere AGL:

[C°]	**23.5**
RH [%]	**56**
[hPa]	**974.4**

Summary of Impact pad test (1)

Test id	–	Test configuration (2)	Max Peak of Impact [g] (3)	Duration at 38 [g] in [ms] (4)	Duration at 20 [g] in [ms] (5)	Diff. of test 1 and 2 [%] (6)	Result
P	V	Test sample attached to dummy in flying position, without emergency parachute	**38.20**	**0.00**	**22.50**	**0.87**	**POSITIVE**
PR		Test sample attached to dummy in flying position, Include emergency parachute	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**n/a**

Issue data

Place of declaration **Villeneuve**
Date of issue: **24.09.2019** **Revision 01: 11.10.2019**
Managing director **Alain Zoller**
Signature:

Manufacture	Instrument	Type no	S/N	Validity Calibration
Burster/MTS	Accelerometer 100 g	8901 0-100	1263567	23.01.2024
JDC elec	Geos n°11 Skywatch	Geos n°11	22	08.05.2020

This signature approve the validity of the test reports if available. **Air Turquoise SA**, having thoroughly assessed the sample mentioned above, declare it was found conform with all requirements defined by the following norms:

European Standard **EN1651 :2018**, and **EN12491:2015 chapter 5.3.2** - Airworthiness Requirements **LTF NfL II 91/09 chapter 5, and 6.1.5**

(1) Calculated value in tests reports include the value minus the uncertainty (on safe side) / The uncertainty stated is the expanded uncertainty obtained by multiplying the standard uncertainty by the coverage factor k = 2. The value of the measurand lies within the assigned range of values with a probability of 95%.

(2) The dummy is lifted minimum up to 1.65 m, and impact pad is mounted on. Where the impact occurs, measure distance from bottom of impact pad to ground.

(3) Maximum peak of impact should be less or equal to 50 [g]. (4) If any, the maximum duration in at 38 [g] should be less or equal to 7 [ms]. (5) If any, the maximum duration in at 20 [g] should be less or equal to 25 [ms]. (6)The test should be done twice, and the 2nd test the maximum peak should not differe more than 20% from the first test, maximum peak.

This declaration must not be reproduced in part without the written permission of AIR TURQUOISE SA.

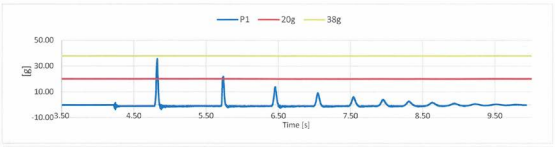
AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 ▲ CH-1844 Villeneuve ▲ +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses and paraglider reserve parachutes

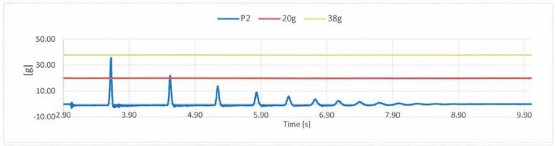
paragliding by air turquoise

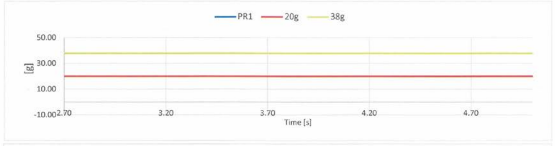
Inspection certificate number: **MISC_136.2019** Name impact pad: **Inflatable Airbag**

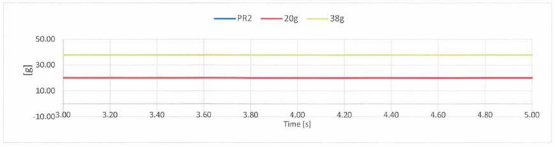
Test results of Impact pad test

	without emergency parachute		include emergency parachute	
	P1	P2	PR1	PR2
Maximum Peak of impact [g]	**37.87**	**38.20**	**0.00**	**0.00**
Impact duration at +38 [g] in [ms]	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Impact duration at +20 [g] in [ms]	**22.50**	**22.50**	**0.00**	**0.00**
Uncertainty k=2[g]	**2.18**	**2.20**	**0.00**	**0.00**
Difference of test 1 and 2 [%]	**100.00**	**100.87**	**100.00**	**n/a**









1.3 - Safety Lock System

Um Unfälle zu verhüten, die vorkommen, weil vergessen wird, die Brustgurte und Beingurte im geschlossenen Gurtzeug zu schließen, hat das Team von Woody Valley ein Leg-cover-Verschlusssystem entwickelt, das den Piloten dazu zwingt, den Beingurt in der Hand zu halten, und ihn folglich zum Schließen bringt. Dieses System kann den fehlenden Verschluss der Beingurte nicht ersetzen.



1.4 - S.O.S. Aufkleber

Dieses rote Etikett mit weißer Aufschrift ist gut sichtbar und leicht ausziehbar in einer Tasche auf der Polsterung des rechten Schultergurts angebracht. Auf der Rückseite dieses Etiketts können Sie Informationen vermerken, die Sie den Rettungskräften im Falle eines Unfalls mitteilen möchten.



1.5 - Behandle das Gurtzeug mit Sorgfalt

Das GTO Light 2 ist ein Leichtgurtzeug und die Lebenserwartung deines Gurtzeugs hängt davon ab, wie pfleglich du es behandelst.
Leichtmaterialien sind bei mechanischer Belastung empfindlicher als andere Materialien, deshalb empfehlen wir Belastungen zu minimieren.

Potentielle Schäden durch starke mechanische Belastungen beeinträchtigen die Sicherheit deines Gurtzeuges nicht, sie werden aber nicht durch die Garantie abgedeckt.

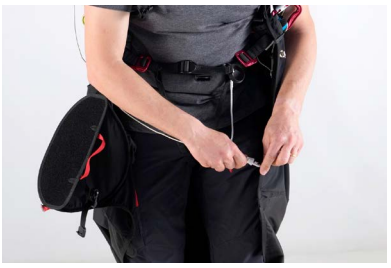
2- VOR DER NUTZUNG

GTO Light 2 wird mit bereits vom Hersteller zusammengebautem Rückenschutz und auch Lightshield geliefert. Der Einbau des Rettungsfallschirms muss unter äußerster Sorgfalt und Aufmerksamkeit durch einen erfahrenen Fachmann erfolgen, wie etwa Ihren Ausbilder. Erst anschließend kann der Pilot das Gurtzeug für seinen Komfort einstellen.

2.1- Das korrekte Anlegen des GTO light 2

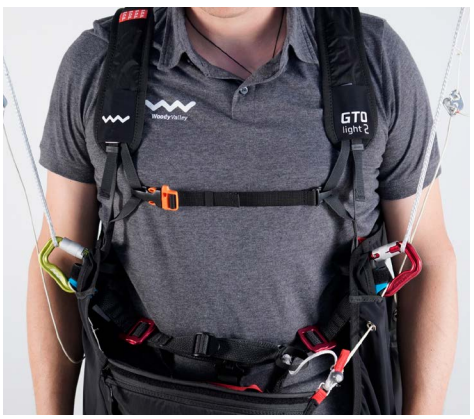
Streife die Schultergurte über die Schulter und nimm die Beingurte zwischen den Beinen auf und führe die jeweils die linke und rechte Verschlussplatte durch die entsprechende Fensterschließe.
Hake den rechten weißen Beinsackverschluß in die schwarze Schlaufe am linken Teil des Beinsackes.
An der linken Beinschlaufe ist eine Leine eingeschlauft, an deren Ende sich ein rotes Gurtband und eine Kugel befindet. Nimm dieses rote Gurtband und führe es sowohl durch rechteckige Metallöse am Cockpit, sowie durch rechteckige Metallöse, die sich kurz vor dem linken Karabiner befindet. Sichere dann die zwei Ösen mit der Kugel an der Leine, indem du die Kugel durch die Schlaufe in der Leine steckst.











2.2- Rettungsschirm

GTO Light 2 hat einen Rettungsschirmcontainer unter dem Sitz im hinteren Teil direkt hinter dem Rückenschutz.
Der Rettungsschirm muss an das Gurtzeug angeschlossen werden, bevor er in dem eingebauten Behälter verstaut wird. Die Verbindung ist doppelt und in zwei Punkten auf der Höhe der Schultern befestigt, um die Last zu verteilen und eine ordnungsgemäße Landehaltung im Fall der Öffnung des Schirms zu gewährleisten und so die Möglichkeit von Verletzungen auf ein Minimum zu beschränken. Die enthaltene Aufziehleine hat eine Mittelöse, mit der der Fallschirm verbunden wird.

2.2.1- Griff mit Innencontainer

GTO Light 2 wird komplett mit am Innencontainer befestigten Griff geliefert. Keine anderen Innencontainer oder Griffe benutzen, die für diesen Zweck geeignet sind. Das Anschlussdreieck zwischen Griff und Innencontainer (zur Fallschirmtasche) muss nach oben und nach außen positioniert werden. Falte den Rettungsschirm unter Beachtung der Abmessungen des Innencontainers in S-Schlägen zusammen. Lege die Fangleinen des Rettungsschirms auf der gegenüberliegenden Seite des Auslösegriffs zusammen. Falte die Klappen des Innencontainers zusammen.









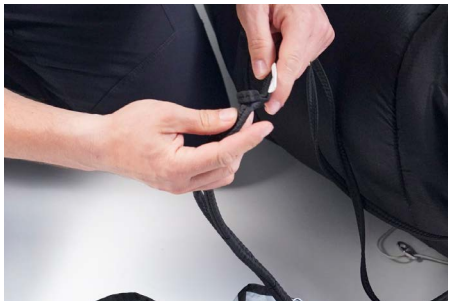
2.2.2- Anbringen des Rettungsschirms am Gurtzeug

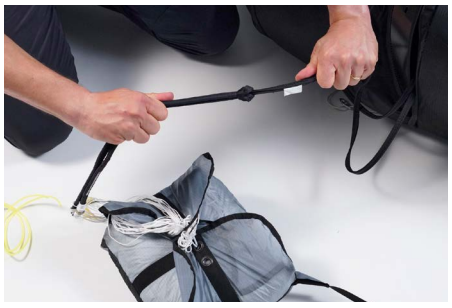
Es gibt drei verschiedene Systeme, um das Aufziehseil des Fallschirms am Gurtzeug zu befestigen.

Erstes System (für nicht steuerbare Fallschirme):
Verwenden Sie einen Schraubkarabiner mit einer Bruchlast von mindestens 2400 kg. In diesem Fall müssen die Aufziehleinen im Karabinerhaken mit Gummibändern gesichert mit werde, damit sie sich nicht drehen und so zu einer gefährlichen seitlichen Belastung führen können. Der Schraubverschluss des Karabiners muss mit Kraft festgezogen werden, um ein versehentliches Öffnen zu verhindern. Diese Art der Verbindung hält einer höheren Schock-Belastung stand als die folgende zweite Möglichkeit und ist deshalb die empfehlenswertere.




Zweites System (für nicht steuerbare Fallschirme):
Die Leine des Rettungsschirms muss in die Schlaufe der Aufziehleine des Gurtzeugs eingeführt werden. Anschließend muss der Rettungsschirm durch die große Schlaufe der Leine des Fallschirms selbst geführt werden. Sie erhalten so eine möglichst enge Verbindung, die gefährliche Reibungen zwischen den beiden Leinen durch die Schockbelastung bei der Öffnung vermeidet.






Drittes System (für steuerbare nicht steuerbare Fallschirme mit geteilter Aufziehleine):
Wenn Sie einen steuerbaren Fallschirm benutzen und Ihr Fallschirm ist bereits mit einer geteilten Aufziehleine ausgestattet, kann sie mit dem Gurtzeug über die zwei Schlaufen am an der Ansatzstelle der Aufziehleine des Gurtzeugs, ganz in der Nähe der gepolsterten Schultergurte.
In diesem Fall wird die nicht genutzte originale Aufziehleine des Gurtzeugs gefaltet, mit zwei Gummis festgehalten und unter der Abdeckung hinter dem Hals des Piloten verstaut.





Die beiden Anschlüsse werden mit Schraub-Karabinern mit Bruchfestigkeit von mindestens 1400 kg hergestellt. Auf alle Fälle ist zu prüfen, dass die Länge der Aufziehleine lang genug ist, um den Rettungsschirm in den eingebauten Behälter des Gurtzeugs zu verstauen und dass ein loses Stück übrig bleibt, das für das Auslösen des Rettungsschirm ausreicht, ohne dass sich beim Auslösen der Innencontainer öffnet.

ACHTUNG:
Um ungewöhnliche seitliche Lasten zu vermeiden, muss das Seil an beiden Schlaufen der Schultergurte eingehakt werden. Nicht nur an einer der beiden.



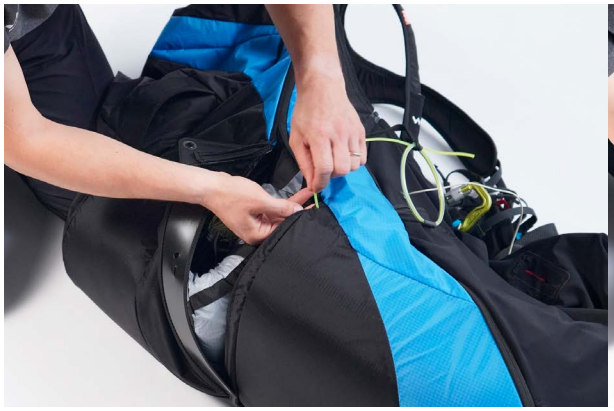


2.2.3 Einbau des Rettungssystems

Das Reißverschluss Schiffchen des V-Leinenkanals wird in seine Tasche oben am Rückenteil hinter dem Nacken geschoben.
Öffne den Reißverschluss von der Containerseite aus damit die V-Leine frei liegt. Verbinde den Rettungsschirm mit der V-Leine mit einer der weiter oben beschriebenen Methode. Fädele jeweils eine Hilfsleine in die zwei elastischen Loops, welche den Container später verschließen. Sie müssen in den kleinen Metallösen stecken.
Stecke den Rettungsschirm in den Gurt, so dass der Auslösegriff nach oben und die Fangleinenschlaufe nach hinten schaut.




Verschließe nun den Container indem du mithilfe der Hilfsleinen die Loops durch die Ösen ziehst. Sichere zuerst den Loop unten mit dem langen Splint des Auslösegriffes. Das Ende des Splintes wird durch das Loch hinter den Loops gesteckt. Die Hilfsleine wird vorsichtig entfernt ohne den Loop zu beschädigen.




Schiebe nun das Reißverschluss Schiffchen des V-Leinen Kanal bis zu der Begrenzung im Retterfach. Verschließe den V-Leinen Kanal.
Nun wird der zweite Loop mit dem kurzen Splint des Rettergriffes gesichert. Das Ende des Splintes wieder in das Loch hinter dem Loop stecken und die Hilfsleine vorsichtig entfernen.





ACHTUNG:

Bei jeder neue Kombination von Rettungsschirm und Gurtzeug oder erstmalig montiertem Außencontainer muss durch einen autorisierten Händler oder Fluglehrer geprüft werden, dass sich das Gurtzeug oder der Rettungsschirm tatsächlich herausziehen lassen. Das Herausziehen des Rettungsschirms muss in der normalen Flugposition problemlos möglich sein.Das Gleitschirm-Gurtzeug und das Öffnungssystem des Notfallschirms sind nicht für den freien Fall und starken Aufprall nicht geeignet.
Das Tragegestell wurde konzipiert, getestet und zugelassen, dass es dem beim Öffnen des Notfallschirms entstehenden Aufprall nach den Standardanforderungen für Gleitschirmfliegen standhält.
Dies schließt jedoch nicht aus, dass es durch den beim Öffnen des Notfallschirms entstehenden Schlag zu Schäden an anderen Teilen des Gurtzeugs kommen kann. Dies gilt sowohl für den echten Notfall bei einem Unfall als auch bei gewolltem Herbeiführen, beispielsweise bei einem Sicherheitstraining.





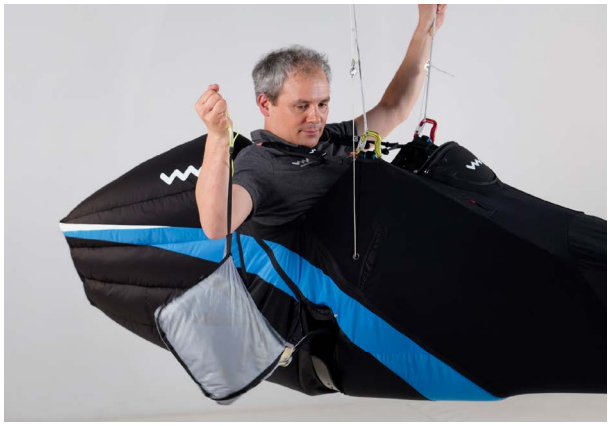
2.2.4- Herausziehen des vorderen Rettungsschirms

Es ist wichtig, regelmäßig die Position des Auslösegriffs während des normalen Flugs zu suchen, damit im Notfall der Griff nach ihm instinktiv wird. In einer Notfallsituation folgendes Auslöseverfahren anwenden:

- Den Auslösegriff finden und fest mit einer Hand packen;
- den Griff zum Herausziehen des Rettungsschirms aus dem Container des Gurtzeugs nach außen ziehen;
- einen freien Raum suchen und mit einer einzigen Bewegung den Rettungsschirm weg von ihnen und dem Segel werfen;
- damit nach dem Öffnen der Gleitschirm nicht durch den Rettungsschirm behindert wird:
  - wenn der Vorderkante nach oben gerichtet ist, an die Träger „D“ oder Bremsen greifen und Ihren Gleitschirm niederschlagen;
  - wenn das Segel dagegen die Vorderkante nach unten gerichtet hat, eine, Träger „D“ oder eine Bremse ziehen, bis sich das Segel mit der Vorderkante nach oben dreht und dann beide Bremsen oder Vorderkanten ziehen, um Ihren Gleitsegler einfacher niederzuschlagen.
- Beim Landen mit dem Körper eine aufrechte Position einnehmen und eine „Fallschirmspringtechnik“ anzuwenden, um Verletzungen zu vermeiden.

Lass dein GTO Light 2 nach jeder Notauslösung des Retters von einer qualifizierten Person überprüfen.







2.2.5- Hintere Aufbewahrungstasche

Um die rückwärtige Tasche zu erreichen, ist der Reißverschluss auf dem rückwärtigen aerodynamischen Teil des Gurtzeugs vollständig zu öffnen und dieser umzustülpen, um besseren Zugang zu der Tasche zu erhalten. Dieses Fach wurde speziell zur Aufnahme des Packsacks und von Kleidungsstücken oder eventuell einem Schlafsack entworfen und bemessen. Innen befinden sich zwei Taschen, eine für die Aufnahme des Camel-bags und eine für die Aufnahme von Trekkingstöcken. Um die Taschen und den rückwärtigen aerodynamischen Teil zu verschließen, reicht es, die Reißverschlüsse zu verschließen.



ACHTUNG:

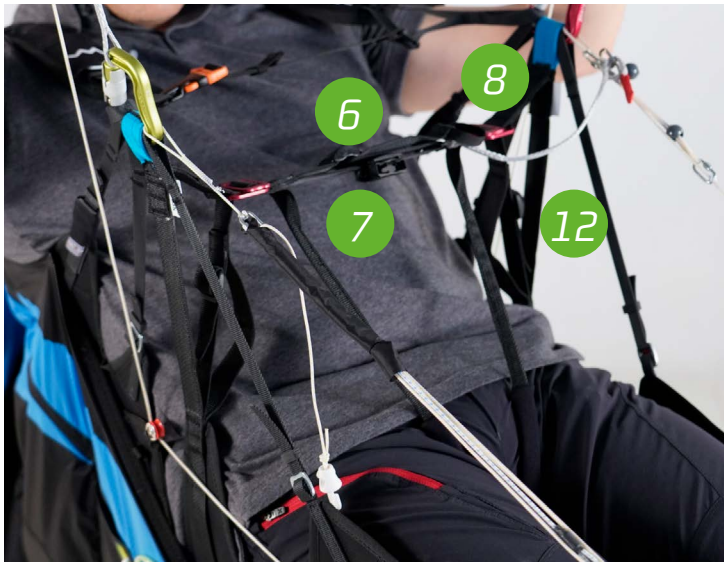
- Das übermäßige Füllen der hinteren Tasche könnte das korrekte Aufblähen des aerodynamischen Teils des Gurtzeugs beeinträchtigen
- Gleichmäßig alle Gegenstände im Behälter der Rückentasche verteilen, um das Profil des Containers nicht zu verformen
- Sich vergewissern, dass der Reißverschluss des hinteren aerodynamischen Teils vollständig geschlossen ist, um eine korrekte Aufblähung zu haben.

2.3 - Einstellung des Gurtzeugs



ZEICHENERKLÄRUNG:

1.	Tragegurt	Abschnitt	2.3.1
2.	Gurt zur Einstellung der Rückenposition	Abschnitt	2.3.1
3.	Gurt zur Einstellung der Sitztiefe	Abschnitt	2.3.1
4.	Gurt zur Einstellung des Beinwinkels	Abschnitt	2.3.1
5.	Gurt zur Einstellung der Schultergurte	Abschnitt	2.3.2
6.	Gurt zur Einstellung des Brustgurts	Abschnitt	2.3.3
7.	Beingurt		
8.	Abs-Gurt		
9.	Seile Frontabdeckung	Abschnitt	2.3.4
10.	Safety System	Abschnitt	2.1
11.	Gurt zur Einstellung der Fußstütze	Abschnitt	2.3.4
12.	ABS Stabilitätseinstellung	Abschnitt	2.3.8



GTO Light 2 wird bereits nach einem ergonomischen Standard eingestellt, der von Einstellungen unabhängig sind, die von der Höhe des Piloten beeinflusst werden. Für den ersten Flug empfehlen wir, nur letztere zu verstellen und die andere Einstellungen unverändert zu lassen, da sie sich für die meisten der Piloten als zufriedenstellend erwiesen haben.



Falls Sie später die anderen Einstellungen ändern möchten, sollten im Gedächtnis behalten, dass es jederzeit möglich ist, die vom Hersteller voreingestellten Einstellungen wiederherzustellen, indem die roten Hinweise auf jedem Einstellgurt wieder einstellen.

Wir möchten daran erinnern, dass die Größe Ihres GTO Light 2 anhand Ihrer Länge und nicht der Sitzbreite gewählt werden muss.

Im Gegensatz zu einem eher „sitzenden" Gurtzeug, bei dem die Höhe der Rückenstütze nicht wesentlich für einen guten Komfort ist, wird ein Gurtzeug, das eher eine „ausgestreckte" Steuerung erfordert, entscheidend für einen guten Komfort und eine korrekte Flughaltung. Daher ist es wichtig, die richtige Größe zu wählen, wobei mehr auf die die Rückenhöhe zu achten ist, ohne sich allzu sehr um die Sitzbreite zu sorgen.

Um die optimale Position zu finden, raten wir dazu, sich mit dem Gurtzeug einzuhängen und die Flugposition -und -bedingungen möglichst realistisch zu simulieren, wozu auch die hintere Tasche mit allem befüllt werden sollte, das Sie normalerweise auf den Flug mitnehmen.

ACHTUNG:

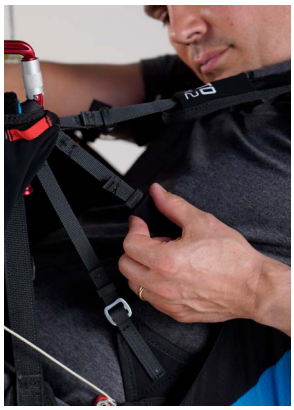
- Bevor jegliche Einstellungen vorgenommen werden, muss der Rettungsschirm eingesetzt werden.
- Jede Einstellung muss symmetrisch auf beiden Seiten vorgenommen werden.
- Jeder Verstellgurt muss gespannt sein.

2.3.1- Einstellung der Sitz- und Rückenposition

Auf diesem Foto kann man feststellen, wie die „seitlichen“ Einstellungen angeordnet sind und an welchen Punkten der Pilot tatsächlich vom Rücken bis zur Lende gestützt wird. Alle diese Einstellungen haben einen großen Vorteil zur Stützung des Piloten und bietet zudem die Möglichkeit, sich allen Rückenarten anzupassen.



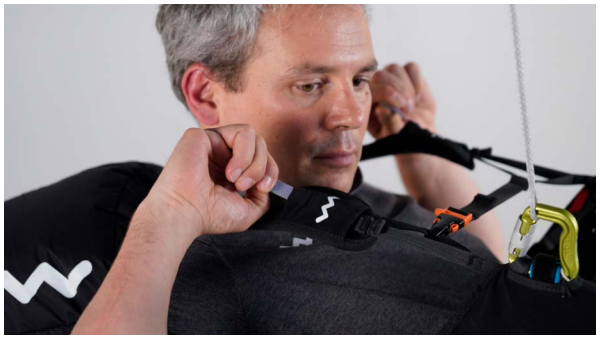
Im Einzelnen ändert die Einstellung Nr.1 den Winkel zwischen den Oberschenkeln und dem Rücken (Sitztiefe). So werden die Lasten zwischen der Sitzfläche und dem unteren Rücken verteilt und der Pilot sitzt bequemer. Die Einstellung, die die Auswahl des Neigungswinkels des Oberkörpers gegenüber der senkrechten Flugachse ermöglicht, ist Nr. 2 für die Einstellung des Rückens. Die Einstellung 3 ändert den Winkel des Oberschenkels. Wenn Sie diese Einstellungen verändern möchten, muss zunächst der erste Gurt und dann die so bequem wie mögliche Einstellung eingestellt werden. Nachdem diese Vorgänge ausgeführt wurden, den darüber liegenden Gurt erneut anziehen, um den neuen Einstellungspunkt festzulegen.






2.3.2- Einstellung der Schultergurte

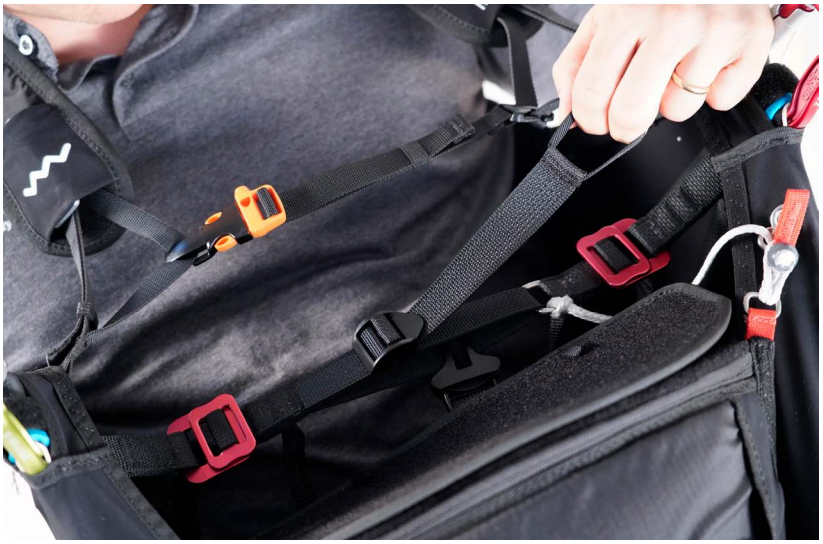
Die Verstellung der Schultergurte gleicht die unterschiedlichen Größen des Piloten aus. Die entsprechende Schnalle befindet sich am oberen Teil derselben. Die Schultergurte stützen für einen besseren Komfort auch einen Teil des Gewichts des Oberkörpers ab. Wir empfehlen, die Schultergurte derart einzustellen, dass sie an Ihren Schultern anliegen, ohne weder zu lose noch zu straff zu sein.





2.3.3- Einstellung des Brustgurts

Der Brustgurt, der den Abstand zwischen den beiden Karabinerhaken festlegt, hat eine maximale Öffnung von 50 Zentimetern. Für den ersten Flug mit GTO Light empfehlen wir den Brustgurt auf die Hälfte einzustellen und das richtige Maß beim Flug stufenmäßig herauszufinden. Mit einem engeren Brustgurt erhalte Sie eine größere Stabilität. Eine zu große Öffnung verbessert nicht die Segelleistungen und eine zu starke Schließung kann die Wirkung eines etwaigen „Twist“ verstärken, wonach ein asymmetrischer Verschluss des Segels eintritt.








2.3.4-Beinabdeckung

Die Beinabdeckung besteht aus einem speziellen sehr leichten wind- und wasserfesten Lycra. Das automatische Verschlusssystem des Beinsacks weist eine innovative Geometrie der Züge auf, die das Einführen der Beine des Piloten nach dem Abheben erleichtert. Diese Abdeckung kann in der Länge über zwei kleine Schnallen reguliert werden, die sich direkt an den Seiten über den Fersen befinden und in der unten stehenden Abbildung hervorgehoben sind. Wir empfehlen, je nach den persönlichen Anforderungen, die Gleichmäßigkeit einzuhalten.





2.3.5- Einstellung der Speed-Bar

GTO Light 2 ist bereits mit einer dreistufigen Speed-Bar ausgerüstet. Erst wenn die optimale Sitzeinstellung gefunden ist, darf ihre Länge reguliert werden. Für eine korrekte Einstellung muss der Simulator zu Hilfe genommen werden, auch an die Träger des Gleitschirms einhaken oder sich von einem Freund helfen lassen, der die Träger hält und die Länge der Seile der Speed-Bar einstellen.
Wenn das Seil zu kurz eingestellt, könnte es sein, dass das Speed-System dauerhaft gezogen ist und nicht während des Flugs absichtlich ausgelöst ist. Es ist sicherer, mit einer etwas längeren Speed-Bar abzuheben und es dann in den direkt darauf folgenden Flügen nach und nach zu kürzen. Denken Sie daran, dass jede Einstellung symmetrisch auf beiden Seiten vorgenommen werden muss.
Falls sie das Trittbrett wechseln wollen, sollten Sie nach unserer Meinung keine steifen Speed-Bars benutzen, die die Außenabdeckung aus Lycra beschädigen könnten.
Die Seile des Trittbretts werden durch die Schnurrollen nahe an den hinteren Ecken des Sitzes geführt und über das Loch mit Öse auf der Lycra direkt hoch zu den Anschlüssen der Gleitschirmträger geführt, die sich im Beinsack befinden. Ferner müssen die beiden Gummibänder angebracht werden, die mit einfachen Knoten an den beiden Ösen an der unteren Seite der Fußstütze befestigt werden. Dadurch ist der Speed immer gut gespannt und einsatzbereit.







2.3.6- Urinröhrchen

An der linken Seite des Gurtzeugs ist im blauen Teil die Öffnung durch die das Urinröhrchen verläuft.



2.3.7 -Cockpit Winkel Einstellung

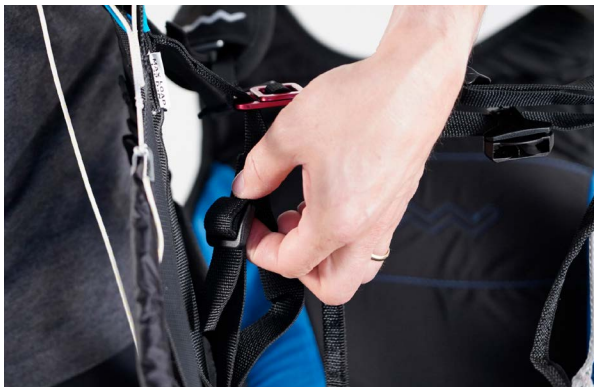
Um das Cockpit entsprechend dem Gewicht der aufgebrachten Instrumente und dem gewünschten Winkel optimal einzustellen wird der Cockpit-Gurt mit dem Brustgurt verbunden und entsprechend verkürzt.





2.3.8 -ABS Stabilitätseinstellung

Der gegenüber dem GTO light 1neu angebrachte ABS Gurt erlaubt es dir das GTO light 2 stabiler ein zu stellen. Je straffer der Gurt eingestellt ist, desto stabiler, also weniger agil ist der Gurt. Die Voreinstellung (rot markiert) ist schon etwas stabiler als sein Vorgänger war.



3 - FLIEGEN MIT GTO Light 2

3.1 - Kontrollen vor dem Flug

Um die höchste Sicherheit zu gewährleisten, nutzen Sie eine wirksame und vollständige Methode für die Kontrolle vor dem Flug, und wiederholen Sie diese gedanklichen Abfolgen vor jedem Flug:

Kontrollieren Sie, dass:

- Die beiden Schnallen des Brustgurtes und das System „Safety-Lock“ sind geschlossen;
- Der Griff des Rettungsschirms korrekt in seiner Position befestigt und die Stecker richtig eingesteckt sind;
- Die Taschen und Reißverschlüsse geschlossen sind;
- Der Gleitschirm ist korrekt am Gurtzeug eingehakt und beide Karabinerhaken sind mithilfe des Schließmechanismus fest verschlossen.
- Die Speed-Bar ist korrekt am Segel montiert;



3.2 - Taschen

Neben der hinteren Tasche, die unter Punkt 2.2.5 betrachtet wurde, verfügt GTO Light 2 über eine geräumige Rückentasche und mehrere Seitentaschen. Eine davon befindet sich nahe am rechte Hauptkarabiner und ist sehr praktisch und mit Sicherheitsösen zum Verstauen von Radio oder Mobiltelefon. Das Gurtzeug verfügt auch über andere zwei sehr große Seitentaschen. Die Instrumentenhalterung ist so konstruiert, dass sie leicht vom Cockpit verschoben werden kann, um die Instrumente immer für die verschiedenen Briefings zu Verfügung zu haben und sicher zu sein, dass sie nicht durch die Gurtverstauung gequetscht werden.



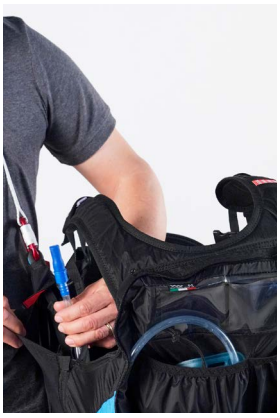
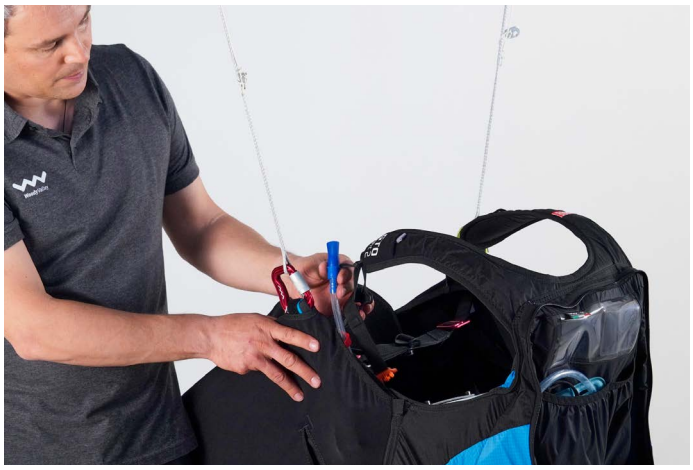




3.3 - Camelbak

GTO Light 2 ist für die Montage und Nutzung der Camelbak vorbereitet. Platzieren Sie Ihre Camelbak in dem Fach, das auf dem Foto abgebildet ist und sich in der hinteren Aufbewahrungstasche befindet. Den Strohhalm in den Durchgang einführen, der mit dem Symbol „H2O“ gekennzeichnet ist, worüber der kleine rote Riemen erreicht wird, der im Lycra an der linken Seite des Karabinerhakens (wie auf dem Foto gezeigt) befestigt ist und wo auch ein zweites Symbol „H2O“ angebracht ist.



3.4- Gebrauch des Cockpits

Das Cockpit ist im Beinsack eingearbeitet und hat die Auflagefläche für die abnehmbaren Instrumente.



3.5- Untere Tasche für Zelt oder Ballast

GTO Light 2 hat unter dem Sitz eine Tasche, die zur Aufnahme eines Ein-Platz-Zelts und einer ultraleichten Luftmaterasse oder eines Ballastsackes dient.





3.6- Bremsschirm Anti-G

Der Bremsfallschirm “Anti-G” ist eine Sicherheitseinrichtung, die die Ausführung eines spiralförmigen Falls in erhöhter Sicherheit ermöglicht, da die G’s der Fliehkraft während der Spirale verringert werden. Diese System ist leicht zu verwenden und funktioniert mit jeder Art Gleitschirm. Für die Installation des Anti-G am GTO Light 2 ist vorgesehen, ihn in der Fronttasche direkt unter den Fluginstrumenten zu verstauen und die Kupplung des anti-G an den rechten Karabinerhaken des Gurtzeugs anzuschlagen.



Um den Bremsfallschirm korrekt zu benutzen reicht es, den Reißverschluss zu öffnen, ihn herauszunehmen, ihn loslassen und die Spirale nach rechts zu lösen. Die Vorteile seiner Verwendung sind ein höherer Fallpegel und eine Verringerung der Beschleunigungs-G's bis zu 40%. Es ist möglich in einer Spirale zu fallen und dann den Rettungsfallschirm mit seinem Griff zu deaktivieren und normal mit dem freigegebenen (jedoch deaktivierten) Anti-G-Fallschirm zu landen. Andernfalls ist dieser nach dem spiralförmigen Fall zu deaktivieren und dann wieder einzuholen, indem er erneut in die Tasche gestopft und diese mit dem Reißverschluss geschlossen wird. Jetzt ist er wieder bereit für einen weiteren Einsatz.

ACHTUNG:

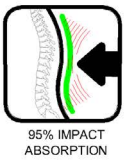
Für eine ordnungsgemäße Verwendung des Anti-G-Fallschirms wird vor dessen Einsatz im Flug empfohlen, die Anleitungen der Gebrauchswanweisung des Fallschirms selbst zu lesen und zu verinnerlichen. Der Bremsschirm „Anti-G" ist ein separat erhältliches Sonderzubehör.



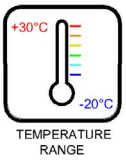


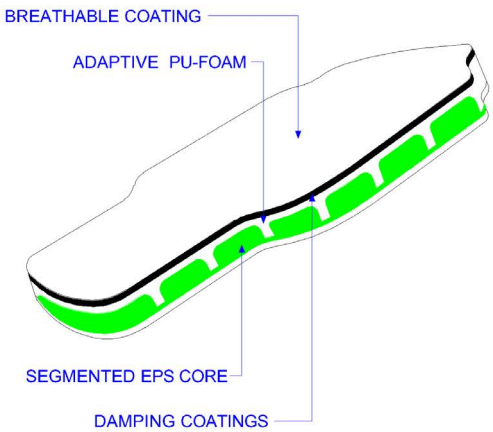
3.7- Rückenschutz

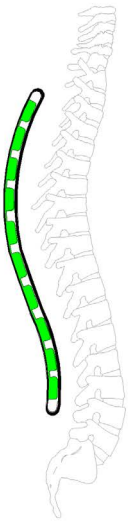
Am GTO Light 2 befindet sich ein Rückenschutz, der vom TüV und EG (Stufe 2) zugelassen ist, und der sich in der Rückenstütze eingelegt ist. Der Schutz erhöht die bequeme Haltung Ihres Rückens, kann aber über den Reißverschluss am hinteren Teil der Rückenstütze entfernt werden.



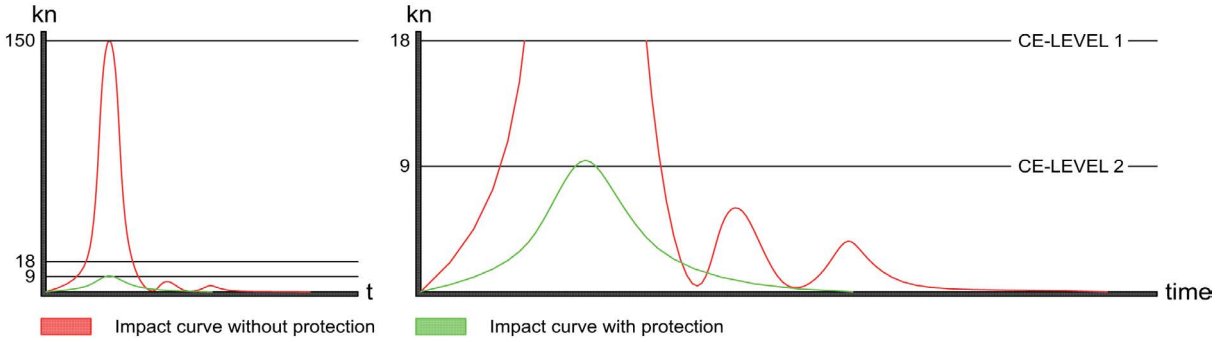








Mit einer verbleibenden Kraft von 975 kN erreicht die Absorptionswirkung des Rückenschutzes nahezu den geforderten werden.
Die bedeutet, dass etwa 94% der Aufprallenergie absorbiert wird.
Die Materialien und ihre Schutzfunktion wurden vom TÜV SÜD nach der europäischen EU-Norm 89 /686 / EWG genehmigt und als persönliche Schutzvorrichtung der Kategorie 2 (PSA) geprüft/zertifiziert. Ferner erfüllen sie die TÜV/GS Bestimmung zur Produktsicherheit.



3.8- Fliegen über Wasser

GTO Light 2 weist keine speziellen Kontraindikationen bei Flügen über dem Wasser auf, wir weisen jedoch darauf hin, dass die Landung im Wasser gefährlich ist.
Woody Valley empfiehlt bei Flügen über dem Wasser die Verwendung einer geeigneten Schwimmweste.

3.9- Anhänge-Kupplung

GTO Light 2 ist für den Schleppabflug geeignet. Der Schlepphaken muss direkt in die Hauptkarabiner eingeführt werden, wobei darauf zu achten ist, dass die Karabiner mit dem Öffnungsbügel hinten liegen. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Anleitung Ihrer Anhänge-Kupplung oder fragen Sie einen qualifizierten Schleppfachmann auf Ihrem Flugplatz.

3.10- Landen mit GTO LIGHT 2

Denken Sie bei der Landung daran, die Beine aus der vorderen Abdeckung herauszunehmen und eine aufrechte Position einzunehmen. Niemals in sitzender Stellung landen, da dies sehr gefährlich für den Rücken ist, auch wenn Sie einen Rückenschutz haben, bei dem es sich ausschließlich um ein passives Sicherheitssystem handelt. Sich vor dem Landen in aufrechte Stellung begeben ist ein aktives Sicherheitssystem und ist sehr wirksam.

3.11- Entsorgung des Gurtzeugs

Die in einem Gleitschirm verwendeten Materialien erfordern eine ordnungsgemäße Entsorgung. Geben sie bitte das Gerät an seinem Lebensende zurück. Wir kümmern uns um die korrekte Entsorgung des Gurtzeugs.

3.12- Regeln für das Verhalten in der Natur

Achten und schützen Sie die Natur und Landschaften, die uns beim Ausüben dieses Sports umgeben. Verlassen Sie bitte nicht die gekennzeichneten Wege, lassen Sie keinen Müll zurück, machen Sie keine störenden Geräusche und nehmen Sie Rücksicht auf das im Gebirge vorherrschende empfindliche Gleichgewicht.

3.13- Tandemflug

GTO Light 2 darf nicht als Gurtzeug für den Tandemflug benutzt werden, weder vom Piloten nicht vom Passagier.

4- VERSTAUEN DES GURTZEUGS

Das Gurtzeug GTO Light 2 kann sowohl mit in den Karabinern eingehängten als ausgehängten Gleitschirm im Packsack verstaut werden. Nachstehend wird die Schrittabfolge für ein optimales Verstauen aufgezeigt.
Den Beinsack falten und über die Fußauflage legen, das Segel auf das Gurtzeug legen und den Packsack von unten einziehen.










Sobald das Gurtzeug eingezogen ist, das Ganze umstülpen und den Reißverschluss verschließen. Das Heckteil nach innen falten. Das verwendete Material erlaubt jede Faltungsweise ohne Beeinträchtigung ihrer Funktion während des Flugs. Im oberen Teil bleibt genügend Raum für die Instrumente und den Helm.

5- EIGENSCHAFTEN UND MONTAGE DES SONDERZUBEHÖRS

5.1- Ballastsack

Unser Ballastsack ist mit Griffen für den Transport, Ablassschlauch und Hahn ausgestattet, kann 3,8 Liter bis 5,7 Liter Wasser aufnehmen (abhängig vom Maß des Gurtzeugs) und kann in die Ballasthalterung unter dem Sitz eingesetzt werden.

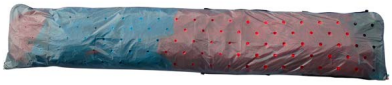




5.2- Zellenpacksack light

Als Optional steht ein bequemer „Zellenpacksack light“ zur Verfügung, in den Ihr Gleitschirm verstaut werden kann. Er wiegt etwa 275 Gramm und hat zwei seitliche Schlaufen, um das Volumen des Gleitschirms zu verringern und das Einlegen in den Rucksack zu vereinfachen.







5.3- Rucksack

Als Optional haben wir auch einen Rucksack, der zur Aufnahme des Gurtzeugs, des Gleitschirms und des Rests Ihrer Ausrüstung bemessen ist. Er ist mit mehreren Taschen, Stöckehaltungen, Halterung für Camel Bag und einer praktischen äußeren Halterung aus einer elastischen Schnur für eine Jacke versehen. Auf dem Verschluss des Brustgurtes ist eine Notruf-Pfeife montiert. Sehr praktisch und komfortabel begleitet er Sie auf Ihren Wegen hinauf zum Abflug. Es sind vier Größen lieferbar, beginnend mit S mit einem Volumen von 95 Liter, M 105 Liter, L 115 Liter und XL 120 Liter.

5.4 - Aufblasbarer Protektor

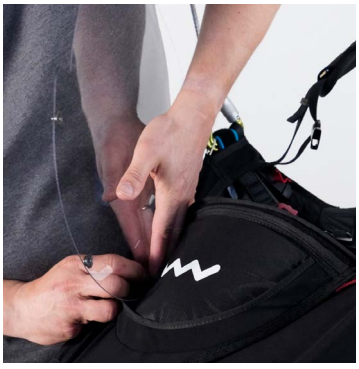
Unser aufblasbarer Protektor erlaubt es sowohl das Gewicht als auch das Packmaß des GTO light 2 zu reduzieren.
Zur Montage des Protektors muss der Reißverschluss des Protektor Faches unter dem Sitzbrett geöffnet werden. Der aufgeblasene Protektor wird dort mit dem Schlauch auf der Hinterseite hineingelegt. Der Schlauch wird nach rechts außen durch die rote Schlaufe, innen kurz hinter dem rechten Karabiner, geführt. Das Protektor Fach wird wieder mit dem Reißverschluss geschlossen.





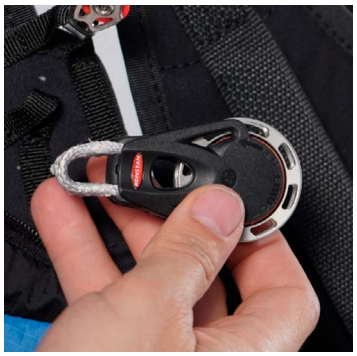
5.5 - Windschutzscheibe

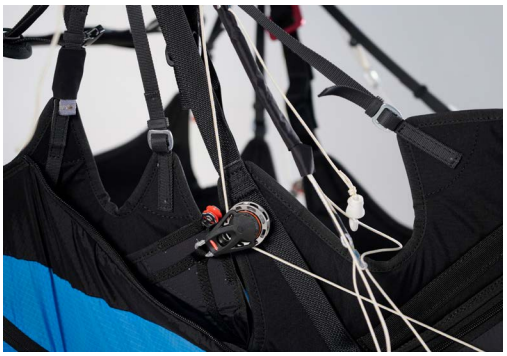
Die optionale Windschutzscheibe schütz den Piloten vor dem Wind und der Kälte. Die Windschutzscheibe wird durch die drei Druckknöpfe unter der Lycra Abdeckung am Cockpit befestigt.
Zum Schutz der Scheibe beim Transport sollte diese abmontiert werden und in ihrer Tasche gelagert werden.


5.6 - 40mm Rolle

Das GTO light 2 kann optional auch mit 40mm Umlenkrollen (AV006) benutz werden.
Zur Montage wird an den AV006 40mm Rollen der Loop am Fuß gelöst und dann durch die untere Schlaufe am Gurt geführt und wieder am Fuß der Rolle eingeschlauft.
Bitte beachte die korrekte Laufrichtung der Rolle, welche durch einen Pfeil dargestellt ist.





5.7 - Beinsack Schoner

Ein Beinsack Schoner schützt das innere des Beinsackes vor Abnützung durch oftmaliges Beschleunigen und verringert die Reibung der Schuhe am Beinsack.
Die Montageanleitung findest du im Videomanual oder frage deinen Woody Valley Händler

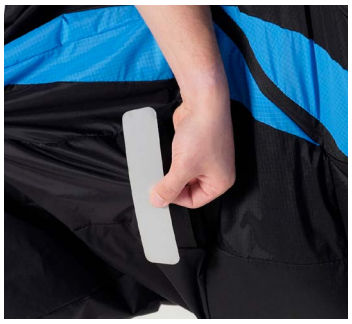


6- WARTUNG UND REPARATUR

Kontrollieren Sie das Gurtzeug nach jedem Aufprall, jeder schlechten Landung bzw. Start, oder wenn es Anzeichen von Schäden oder übermäßigem Verschleiß aufweist.
Darüber hinaus empfehlen wir in jedem Fall eine Kontrolle alle zwei Jahre durch Ihren Händler und den Austausch des Hauptkarabiners, ebenfalls alle fünf Jahre.
Um eine vorzeitige Alterung des Gurtzeugs zu verhindern, darf es nicht auf dem Boden, auf Steinen oder rauen Oberflächen geschleift werden. Setzen Sie das Gurtzeug nicht unnötigerweise UV-Strahlen (Sonne) aus, die nicht für die normalen Flugaktivitäten nötig sind. Wenn möglich, schützen Sie es vor Feuchtigkeit und Hitze.
Bewahren Sie Ihre gesamte Flugausrüstung an einem trockenen und kühlen Ort auf; verstauen Sie es nie, wenn sie noch feucht oder gar nass ist.
Halten Sie Ihr Gurtzeug so sauber wie möglich und entfernen Sie Schmutz regelmäßig mit einer Bürste mit Kunststoffborsten und/oder einem feuchten Lappen. Wenn das Gurtzeug sehr verschmutzt ist, waschen Sie es mit Wasser und milder Seife.
Lassen Sie das Gurtzeug immer an der Luft trockenen, an einem gut belüfteten Ort und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung.
Sollte auch Ihr Rettungsschirm nass ein, (z. B. nach einer Landung im Wasser), müssen Sie ihn vom Gurtzeug abnehmen, trocknen lassen, zusammenfalten und schließlich wieder in seinem Container verstauen.
Reparaturen und der Ersatz von Teilen des Gurtzeugs können nicht durch den Nutzer durchgeführt werden. Allein der Hersteller oder durch ihn autorisierte Stellen können die Materialien und Techniken verwenden, die die Funktionstüchtigkeit des Produktes in Übereinstimmung mit seiner Zulassung garantieren.
Schnellverschlüsse und Reißverschlüsse müssen sauber gehalten und mit Silikonspray geschmiert werden.
Für alle Wartungsanfragen bei einem zugelassenen Händler oder bei Woody Valley bitten wir Sie die vollständige Kennzeichnungsnummer auf dem silbernen Etikett in der hinteren Aufbewahrungstasche anzugeben.
Um ein leistungsfähiges, aber dennoch leichtes Gurtzeug herzustellen, haben die verwendeten Materialien, obwohl sie von ausgezeichneter Qualität sind, ein geringeres Gewicht als die eines Standardgurts, daher empfehlen wir, bei der Verwendung und dem Verstauen von GTO light 2 sehr vorsichtig zu sein.
Ein korrekter Gebrauch verlängert das Leben des Gurtzeugs.
Bei einer Beschädigung des Gurtzeugs darf die Reparatur nur vom Hersteller oder von Betrieben mit Herstellergenehmigung vorgenommen werden. Einzige Ausnahmen sind kleine Schnitte oder Löcher im Deckmaterial (mit Länge unter 20 cm), die mit geeigneten Materialien verdeckt und verklebt werden können.

6.1- Auswechselung der Luftzufuhrverstärkungen

Das beschädigte Mylar herausnehmen und mit einem Auswechselteil ersetzen, das sich im Nylonsäckchen befindet, dann wieder in die beiden Taschen schieben, die sich gleich am Anfang in der Luftzufuhr befinden.





6.2- Regelmäßige Kontrolle des Rückenschutzes

Nach einem Aufprall sollten die Nähte der Teile geprüft werden, aus denen sich der Rückenschutz zusammensetzt. Den Reißverschluss öffnen, der sich unter dem Sitz des linken Gurtzeugteils befindet. Den Schutz entfernen und dessen Reißverschluss öffnen. Die drei Platten aus Polyethylen und den zweiten Behälter herausziehen. Den Reißverschluss des zweiten Behälters öffnen und die vier Quader herausnehmen, die Nähte der Quader und der beiden Behälter inspizieren. Nachdem die Unversehrtheit festgestellt ist, alles wieder zusammenbauen.

6.3- Auswechselung des Leg-cover

Das Leg-cover ist aus einem sehr elastischen und sehr leichten Lycra hergestellt. Für eine längere Lebensdauer sollten Sie einige Empfehlungen beachten:

-Bei einem Abflug auf steinigem oder distelbewachsenem Boden das Gurtzeug vorsichtig auf den Boden legen und nicht über den Boden schleifen.

-Nicht die Speed-Bar aus Metall oder Dinge mit hervorstehenden Teilen benutzen, die das Lycra beschädigen könnten.

-Um zu vermeiden, dass die Elastizität und die Oberfläche des Lycra zu stark beansprucht werden, gewöhnen Sie sich daran, die Speed-Bar in eine horizontale Linie zu schieben, und einen Druck nach unten vermeiden, um nicht mit den Schuhen auf dem Lycra zu schleifen.

Das Leg-cover von GTO Light 2 ist mit einem Reißverschluss versehen, damit es bei Bedarf ausgewechselt werden kann.

7- GARANTIE

Während der gesetzlich vorgesehenen 2-jährigen Garantielaufzeit sind wir verpflcihtet, etwaige Baufehler an unseren Produkten, die auf Herstellungsfehler zurückzuführen sind, zu korrigieren.
Bitte fülle innerhalb von 10 Tagen nach dem Kauf das Formular aus, das du auf unserer Webseite unter “Service” finden. Gib die ID des Gurtzeugs ein, die du der silberfarbenen Plakette auf der hinteren Tasche entnehmen.
Zur Anforderung einer Garantieleistung muss WOODY VALLEY unverzüglich über das Auftreten eines vermeintlichen Baufehlers in Kenntnis gesetzt werden, dazu benötigen wir die ID des Gurtzeugs sowie eine ausführliche Beschreibung des entdeckten Fehlers.
Anschlieend muss die Mangelware zur Instandsetzung bei WOODY VALLEY oder einer von ihr befugten Stelle eingeschickt werden.
WOODY VALLEY behält sich vor, die Methode zur Instandsetzung des Gurtzeugs (Reparatur, Auswechseln von Teilen oder des gesamten Produkts) nach eigenem Ermessen zu bestimmen.
Die Garantie gilt nicht für etwaige Schäden infolge von nachlässigem oder unsachgemäßem Gebrauch des Produkts (z.B. mangelnde Pflege, unangemessene Aufbewahrung, Überlastung, Exposition extremer Temperaturen, usw.). Gleiches gilt für Schäden, die auf Unfälle, den Aufprall beim Öffnen des Notfallschirms und normalen Verscheiß zurückzuführen sind.

8- ZULASSUNGSZERTIFIKATE

EAPR GmbH
Seite 2 deutsch Inspektionsbericht Nr. EAPR-GZ-0831/18

EAPR Messen | Prüfen | Bewerten

Form: IB-EBL-GZ Rev. 1.4 - 01.02.2014

Vorausgehender Bericht
- keiner -

Inspektionsbericht

Gleitschirm-Gurtzeug

Dokumentationsnummer	**EAPR-GZ-0831/18**	Ausgabe	0
Unterauftrag	/	*deutsche Ausgabe*	
Auftraggeber	**WOODY VALLEY SRL** via Vienna 92 38100 Trento Italy		
Auftrag vom	04.04.2018		
Auftragseingang	04.04.2018		
Inhalt des Auftrages	Feststellung der Festigkeit und Funktion eines Gleitschirm-Gurtzeuges		
Art des Auftrages	umfassend	Bezug:	keiner
Inspektionsort	87730 Bad Grönenbach, Sitz der Inspektionsstelle		
Inspektionsgegenstand	**GTO light**		
Seriennummer	Proto	Zustand	neu
Inspektionsgrundlage	**LTF 91/09,** Pkt. 4., Pkt. 5., Pkt. 10. **EN 1651 -** IA 011, IA 012, IA 017,		
Prüfzeitraum	04.04.2018	bis	30.07.2018
Inspektionsdatum	**30.07.2018**		

Dieser Inspektionsbericht besteht aus 2 Seiten und enthält 2 Anlagen
(Anlage 1: EBL, Anlage 2: Protektortest)

Anlass

Im Auftrag des Kunden, begründet durch die gesetzlichen Notwendigkeit gem. LuftGerPV ein Luftsportgerätes durch eine akkreditierte Inspektionsstelle nach den gültigen Lufttüchtigkeitsforderungen prüfen zu lassen, wird die Inspektion des Artikels vorgenommen.

Inspiziert wurde das Muster: **GTO light**

1	Gurtzeug Gruppe		**GH**
2	maximales Abfluggewicht	Kg	**120**
3	Integriertes Rettungssystem		**Side semi Tube**
4	Art des Dämpfungssystems		**Moussebag**
6	Betriebshandbuch, Fassung		**Vers. 1 - 06/2018**
7	Datenblatt, Fassung		**30.07.2018**

Vom ursprünglichen Inspektionsumfang wurde nichts weggelassen

Es wurden keine Teile der Inspektionsarbeit an Dritte vergeben.

Zusammenfassung

Das geprüfte Muster entspricht den Lufttüchtigkeitsforderungen in den unter –Inspektionsgrundlage- genannten Normen/Verfahren und zugehörigen Unterpunkten.

i.A.
Katja Tessner
Musterprüfer und Leiter der Inspektionsstelle

Bad Grönenbach, den 30.07.2018

Dieser Inspektionsbericht darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der EAPR GmbH. Dokumente ohne Unterschrift und Stempel haben keine Gültigkeit. Das Deckblatt und die Unterschriftsseite dieses Dokuments sind mit dem Stempel der EAPR GmbH versehen.

EAPR GmbH
Inspektionsstelle für
Luftsportgeräte
Marktstr. 11
D-87730 Bad Grönenbach

Fon +49 (0) 8334-534470
info@eapr.eu
www.eapr.eu

Postbank AG
796200806 BLZ 70010080
IBAN:
DE66 7001 0080 0796 2008 06
BIC: PBNKDEFFXXX

EAPR GmbH
Ispektionsstelle für
Luftsportgeräte
Marktstr. 11
D-87730 Bad Grönenbach

Fon +49 (0) 8334-534470
info@eapr.eu
www.eapr.eu

Postbank AG
796200806 BLZ 70010080
IBAN:
DE66 7001 0080 0796 2008 06
BIC: PBNKDEFFXXX

EAPR GmbH
Anlage 1 Inspektionsbericht Nr. EAPR-GZ-0831/18

Messen | Prüfen | Bewerten

Erklärung über Bauausführung und Leistung (EBL)
30.07.2018

EBL-GS-DB - Stand 19.12.2012 - V5

Gleitsegel-Gurtzeug

Musterprüfung	**EAPR-GZ-0831/18**
Gerätemuster	**GTO light**
Musterprüfinhaber	**WOODY VALLEY SRL** **via Vienna 92** **38100 Trento** **Italy**

Datum der Musterprüfbestätigung	**30.07.2018**
Art der Prüfung	**umfassend**
Bezug	**keiner**

Nachgewiesene Normen und Verfahren	**LTF 91/09, Pkt. 4., Pkt. 5., Pkt. 10.** **EN 1651 - IA 011, IA 012, IA 017,**

Gurtzeuggruppe	**GH**
Zulässiges max. Startgewicht kg	**120 kg**
Integrierter RG-Container	**Side semi Tube**
Innenconteiner Teil des Gurtzeuges	**Ja**
RG Container Volumen - ccm	**3000 - 5000 ccm**
Volummenreduzierung des Retterfaches	**no**
Einhängehöhe cm	**50**
Einhängehöhe ändert sich mit Gurtzeuggröße	**ja**
Art des Dämfungssystems	**Moussebag**
Protektortestwert *g*	**33,4**
Schnallensystem	**Get-up**
Schnallenöffnung unter Last	**nein**
Beinstrecker	**ja**
Beinstreckertrennung notwendig	**nein**
Beinsack	**ja**
Wendegurtzeug	**Nein**
Gerätegewicht	**3,3**

Anmerkungen	**keine**

Betriebsanweisung in der Fassung vom	**Vers. 1 - 06/2018**

Nachprüffristen	**24 Monate**

Bad Grönenbach, 30.07.2018

Diese Erklärung wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig

9- TECHNISCHE DATEN

Abstand Karabinerhaken Sitz	S = cm 46 M = cm 48 L cm 50.5 XL cm 52
Abstand zwischen den Karabinerhaken (min-max)	S = cm 37-50 M = cm 37-50 L cm 37-55 XL cm 37-55
Gesamtgewicht GTO light 2	S = 3,182 Kg M = 3,345 Kg L = 3,591 Kg XL = 3,657 Kg
Art des Rückenschutzes	Schaumschutz 16 cm
Art der Rückenstütze	Schutz Lightshield (TÜV Kat. 2)
Art Verschlusssystem	Get-Up ohne steifes Sitzen
Volumen zur Unterbringung des Rettungsschirms	3000 – 5000 cm^3
Gebrauchsbeschränkung	120 daN
Zulassungsnummer LTF	EAPR-GZ-0831/18
Fassungsvermögen Fronttasche	1 Liter
Fassungsvermögen Untertasche	S = 3,8 Liter M= 4,5 Liter L= 5,3 Liter XL= 5,7 Liter
Rucksackvolumen (optional)	S = 95 litri M= 105 litri L= 115 litri XL= 120 litri
Rucksackgewicht (optional)	S = 610 gr M= 648 gr L= 660 gr XL= 667 gr
Gewicht Easy Bag (optional)	275 gr

Wir haben jegliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die Informationen in der vorliegenden Anleitung korrekt sind. Bedenken Sie aber bitte immer, dass sie lediglich als Leitfaden gedacht ist. Diese Anleitung kann ohne vorherige Ankündigung Änderungen unterzogen werden. Auf www.woodyvalley.com finden Sie stets die aktuellsten Informationen zu GTO Light 2.

Letzte Aktualisierung: FEBRUAR 2026.